Quelle: http://manuscripta.at/?ID=885
Copyright: Klosterneuburg, Augustiner-Chorherrenstift

begert des gotes und dez ist
gesprochen in dem ersten taul
des puchs physicorum aristotilis
Also nymt nu di gesett matery
di nu ist in der permutter di
chin gesetzt funfzehen nach einander
vil manig chint formen des erstn
ein grobe darnach ein rat plut
var und darnach denn ein fleis
chfarich formen und dasz formen
und dasz gestalt sind ze vowan
deln und zu einander weyten
sich als offt und so vil untz es
sich gepirt di matery chuzzet
auch ein element wann als das
element ist di von das dinch
ist welczerlei das sprist und be
lebt in ding wo es ist Also
ist auch di matery ¶ So ist si auch
ein walt genant wann als di
holtzer der walt sind in etzlich
chunstlicher form sam so ist di
form also das man nem ein holtz
welczer haut das ist in dem sind
chunstlich form ¶ Es sprechent
di lerer es ersey denn das
man di taul chin tu so erschint
zu haut di formen das ist di
figur in di stat wann in dem
holtz das man bewerset ist ein
form di gelech ist einem mystin
oder einem andn ding das
man macht dar auz als di
smitzer und di molder di graber di
stammetzen und di zimmerleut
oder ander werchmaister tunt
und machent dar auz schon gestalt
der pild Es enwar denn dez man
di taul chin tut so wird dar auz
chain form di der smitzer der grab
di molder und auch ander werch
maister dar auz machent ¶ Die
matery ist auch genant ein kuch
oder ein stuckch wann geleicher
weis als das gesmeid oder ein
ärtz ist ze sunnen fliezzend zu
einander in ein stuckch das in der
matery gemischt ist das es auch
an sich nymmt allerlei formen
also ist auch di matery di wirt
also vunderschaiden und genomen
oder liedent von christlichen
und von latemischen maistern
und auch von den loyten das
sind di maister di di chunnen
di chunst loytan der last die
erchennet und falsch mit ma
nigualtig mit affenwairung

Vers von den vier complexoen
·ttchowny·

Ditz sind vers von den vier
complexen Di ersten sind
von der sangwinischen complexon
di prechent also ¶ de singuineo

Largus amans hylaris ridens
rubeq coloris
Cantans carnosus satis audax

in lozaij·